

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0146/2013/IV**

Datum:  
19.09.2013

Federführung:  
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Blaue Heimat in Handschuhsheim**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 20. Februar 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2013	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	29.01.2014	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	06.02.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<b>Einnahmen:</b>	
<b>Finanzierung:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die GGH hat die Fragen zur Blauen Heimat beantwortet.

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2013**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.01.2014

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.01.2014

### 5.1 **Blaue Heimat in Handschuhsheim** Informationsvorlage 0146/2013/IV

Oberbürgermeister Dr. Würzner verweist auf die Beantwortung der Fragen durch die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH (GGH) im Bezirksbeirat Handschuhsheim am 16. Dezember 2013 (siehe Anlage 01 zur Drucksache 0146/2013/IV).

Weiter führt er aus, Herr Kraus von der GGH sei heute anwesend und stehe für Fragen zur Verfügung.

Die Informationsvorlage wird anschließend ohne weiteren Aussprachebedarf zur Kenntnis genommen.

**gezeichnet**  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2014**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Begründung:**

### **Stellungnahme zum Antrag Nr. 0027/2013/AN vom 11.04.2013**

Nach dem politischen Widerstand gegen den Abriss der Wohnanlage in der Blauen Heimat wurde diese aus dem Substanzerneuerungsprogramm der GGH (1.000-WEProgramm) herausgenommen. Die Blaue Heimat ist nunmehr ein Objekt der Strategie 2015 mit freiwilliger Mietpreisbindung durch die GGH.

Das Unternehmen hält die Wohnanlage im Bestand und vermietet sie langfristig und preisgünstig im Rahmen der freiwilligen Selbstbindung.

In diesem Zusammenhang hat die GGH in den letzten Jahren erheblich investiert, um die Vermietbarkeit der Wohnungen sicherzustellen. Die Innensanierung der Wohneinheiten erfolgt insbesondere in Hinblick auf Umfang und Zeitpunkt der Sanierung einzelfall- und bedarfsabhängig.

In der Blauen Heimat kommt es nur im Zusammenhang mit notwendigen Herrichtungsarbeiten bei Mieterwechseln zu kurzzeitigen Leerständen. Dauerhafter Leerstand ist nicht vorhanden.

Die Notwendigkeit einer Renovierung der Fassade wird anhand von bautechnischen und bauphysikalischen Gesichtspunkten beurteilt. Daneben spielt die Marktrelevanz eine Rolle. Aus diesen Gründen ist eine Renovierung der Fassade nicht umgehend erforderlich, auch nicht unter denkmalpflegerischen Aspekten. Die GGH investiert dauerhaft über 10 Millionen Euro jährlich in Modernisierungen und Instandhaltung, um den Bestand an die heutigen Bedürfnisse der Mieter anzupassen. Sie geht dabei verantwortungsvoll mit der vorhandenen Bausubstanz um und setzt notwendige Prioritäten. Wenn eine Sanierung der Fassade der Blauen Heimat erforderlich wird, nimmt die GGH die Maßnahme in ihren Wirtschaftsplan auf und setzt die Arbeiten unter Beachtung des Denkmalschutzes um.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

#### **Anlagen zur Drucksache:**

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 01	Protokollauszüge aus der Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 16.12.2013